

Kuch: „Lassen Sie Ihr Leben nicht unbeaufsichtigt“

34-jähriger Musiker kommt nach Friesoythe

VON CLAUDIA WIMBERG

Friesoythe. Sein Opa hätte sich gefreut. Und der Auftritt des Enkels wäre für Ingo Maria Voss vermutlich folgerichtig gewesen, denn für den Mühlenverein hat der frühere Friesoyther Realschulrektor gerne seine ganze Familie eingespannt und das ambitionierte Projekt „Kulturzentrum Alte Wassermühle“ war für ihn eine besondere Herzensangelegenheit. Dafür habe er sich maßgeblich stark und verdient gemacht, sagen seine früheren Mitstreiter sowie der heutige Vorstand über den vielseitig interessierten und engagierten Friesoyther, der im Mai 2017 im Alter von 87 Jahren starb.

Tochter und Musikerin Rebecca Voss gestaltete bereits 1998 eines der ersten Baustellenkonzerte, Enkel Andreas Kuch ist anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins nun am 1. Juni (Mittwoch) zu Gast und appelliert an seine Zuhörer: „Lassen Sie Ihr Leben nicht unbeaufsichtigt.“

1988 bei Stuttgart geboren, studierte er nach dem Abitur in Weimar zunächst Kirchenmusik und wechselte dann zur Schulmusik. Seine Passion ist die A-

Cappella-Musik und die Berufung wurde Beruf. Kuch ist als Sänger und „Beatboxer“ der A-Cappella-Band „Viva Voce“ unterwegs.

Beim „Beatboxen“ werden Schlagzeug- und andere Perkussions-Rhythmen mit Mund, Nase oder Rachen imitiert. Darüber hinaus ist der 34-Jährige ein gefragter Begleiter für Stummfilme, Improvisationstheater sowie bei Son-Projekten verschiedenster Art. In seinem Solo-Programm „Lassen Sie Ihr Leben nicht unbeaufsichtigt“ genießt er es nach eigenen Angaben sehr, mal Dinge zu tun, ohne dass ihm jemand reinredet.

Der Musiker beschäftigt sich zu nachdenklichen Texten und Klängen mit der Welt voller Regeln, dem Sinn und Unsinn des Lebens und den damit verbundenen unbeantworteten Fragen. Seine Musik soll dabei nicht stilistisch einzuordnen, sondern „voll eigentümlicher Schönheit“ sein. „Warum planen, wenn eh alles unvorhersehbar ist?“, fragt er seine Zuhörer. „Und wie ging das noch mit dem Zwischenmenschlichen?“

Witz und Unterhaltung kommen nicht zu kurz, verspricht Andreas Kuch und hält es für ei-



Unterhaltsam und nachdenklich: Musiker Andreas Kuch.

Foto: Friederike Bücherl

ne gute Idee „sein Leben genau im Blick zu behalten“ und „Schlupflöcher in Vorschriften zu finden“.

■ **Info:** Eintrittskarten für das Konzert gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Scheppers sowie an der Abendkasse

zum Preis von 15 Euro. Für Mitglieder des Mühlenvereins beträgt der Eintritt 10 Euro.